

Presseinfo

Die Liebe hat das letzte Wort

Eine Produktion der **GRAF FILM** in Zusammenarbeit mit der
ARD/DEGETO für Das Erste und in Koproduktion mit dem ORF



Stab

Produzent	Klaus Graf
Redaktion DEGETO	Diane Wurzschnitt
Redaktion ORF	Bernhard Natschläger
Autorin	Mónica Simon
Ausführender Produzent	Martin Lehwald
Regie	Ariane Zeller
Kamera	Axel Henschel
Szenenbild	Jörg Fahnenbruck
Komponist	Rainer Oleak
Schnitt	Melanie Werwie
Tonmeister	Wolfgang Schukrafft
Kostümbild	Joyce Tan
Maske	Anne Rosset, Grit Jaschob
Beleuchtung	Thomas Blum
Produktionsleitung	Michal Pokorny
Filmgeschäftsführung	Inka Buss
Produktionsassistenz	Zewdenesch Zewdie
1. Aufnahmeleitung	Anita Schenk
Set-Aufnahmeleitung	Leo Brunnsteiner
1. Regieassistenz	Claudia Krebs
2. Regieassistenz	Annemarie Ribitsch
Script	Christiane Schwartz
Außenrequisite	Sebastian Thanheiser
Innenrequisite	Eva Bertlings
Kameraassistenz	Michael Schallon
Tonassistenz	Joachim Isfort
Kostümassistenz	Uta Linnenbrink
Garderobe	Isabelle Ravenstein

Klaus Graf Filmproduktion
Franz Dullnig Gasse 5
A-9020 Klagenfurt
Telefon: +43 (0) 463 - 329 929
Fax: +43 (0) 463 - 33 88 99
office@graffilm.com
www.graffilm.com

Schiwago Film
Gneisenaustraße 66/67
D-10961 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 - 695 39 80
Fax: +49 (0) 30 - 695 39 850
info@schiwagofilm.de

Besetzung

Prof. Robert Senden
Maria Bonfiglio
Ricky Lehmann
Anna Bonfiglio
Alexander von Güterslohe
Hans
Dr. Sergio Venuti
Thomas Lehmann
Luigi
Dekan
Frau Weber

Lucia
Kioskverkäuferin
Autovermieter

Günther Maria Halmer
Sabine Vitua
Jeremy Mockridge
Ruth Maria Kubitschek
Heinz Marecek
Wolfram Berger
Christian Kohlund
Heio von Stetten
Urs Hefti
Peter Fröhlich
Brigitte Antonius
Norbert Heisterkamp
Marie Grazia Kinsky-Mockridge
Magdalena Kropiunik
Oliver Vollmann

Inhalt

Robert Senden (Günther Maria Halmer) ist Professor für Deutsche Literatur und Kunstgeschichte an der Grazer Universität. Seit dem Tod seiner Frau lebt er ein zurückgezogenes, streng reglementiertes Leben, das er nur mit seiner Haushälterin, der temperamentvollen Italienerin Maria Bonfiglio (Sabine Vitua), teilt. Gerade haben die Sommerferien begonnen, und Maria holt Ricky (Jeremy Mockridge), ihr 8jähriges Patenkind, am Bahnhof ab.

Am Abend erfährt Maria von ihrer Mutter (Ruth Maria Kubitschek), dass das Weingut der Bonfiglios tief in finanziellen Schwierigkeiten steckt und eine Versteigerung unabwendbar scheint. Verzweifelt lässt sie Ricky bei Professor Senden zurück, annehmend, dass ihn sein Vater am nächsten Morgen abholen wird. Doch dieser bleibt verschollen, und äußerst unwillig muss sich Robert des Jungen annehmen. Als Ricky erfährt, dass sein Vater (Heio von Stetten) in Italien einen Unfall hatte, büchst er in höchster Sorge aus – mit Robert auf den Fersen, der durch einen Sprung in den anfahrenden Zug die Verfolgung aufnimmt. Als die beiden auf dem Weingut der Bonfiglios ankommen, ist die Stimmung dort gedrückt, und als der eifersüchtige Robert Maria auch noch die Tour mit dem Bankier Venuti (Christian Kohlund) vermässelt, scheint das Weingut verloren. Während eines bösen Streits zwischen dem Professor und Maria verschwindet der verstörte Ricky. Die gemeinsame Sorge lässt den Zorn verrauchen, und bald kommen Maria und der Professor, der durch die Unbefangenheit des Kindes und die italienische Leichtigkeit zunehmend auftaut, einander näher. Als Ricky endlich seinen Papa in die Arme schließt, verabschiedet sich Robert und lässt eine verzweifelte Maria zurück, die nicht nur das Weingut, sondern auch ihre Liebe verloren glaubt. Doch der Professor hat in einer geheimen Transaktion das Haus, in das er vor Jahren mit seiner Frau ziehen wollte und von dem er sich bisher nicht trennen konnte, verkauft, und vermag mit dem Erlös das Weingut zu retten: Ein neues Leben liegt nun vor ihm und Maria.